

**mojuRO**  
offene jugendarbeit  
region rohrdorferberg

# Jahresbericht 2021



## MOJURO

Offene Jugendarbeit Region Rohrdorferberg

Oberdorfstrasse 7

5443 Niederrohrdorf

—

## MOJURO

Offene Jugendarbeit Region Rohrdorferberg  
Oberdorfstrasse 7  
5443 Niederrohrdorf

—

## Team

Andreas Koller  
Stellenleitung, Bachelor of Science FH Soziale Arbeit  
079 535 29 75  
andreas@mojuRO.ch

Ariana Fazlija  
Sozialarbeiterin, Bachelor of Science FH Soziale Arbeit  
079 535 29 79  
ariana@mojuRO.ch

Valerie Mäder  
Jugendarbeiterin, Bachelor of Arts Sozialarbeit und Erziehungswissenschaften  
079 535 29 03  
valerie@mojuRO.ch

# INHALT

---

**Rückblick 2021 und Ausblick 2022** 05

**Projekte und Angebote 2021** 09

Jugendbüro 09

Träffpunkte und Pausenplatzaktionen 09

Ferienangebote 10

Bauwagen on Tour 13

Sportnacht 14

Meitli\*-Treff 14

Pumptrack Oberrohrdorf 17

Runder Tisch Rohrdorferberg 17

**Ein herzliches Dankeschön** 18

**Administration** 19

Finanzen 19

Monitoring 2021 20

**Kommission MOJURO (Rechenschaftsbericht)** 22

---





–  
Träffpunkt  
Stetten

## RÜCKBLICK 2021 UND AUSBLICK 2022

Im Jugendalter fallen einige altersspezifische Entwicklungsaufgaben an. Um diese erfolgreich zu bewältigen, ist der Kontakt zu Gleichaltrigen elementar. Der Wunsch der MOJURO fürs Jahr 2021 war, dies trotz anhaltender Corona-Pandemie den Kindern und Jugendlichen des Rohrdorferbergs in einem sicheren Rahmen zu ermöglichen.

Die festgehaltenen Besuchszahlen zeigen, dass dies gelungen ist.

Zum Jahresbeginn waren die Einschränkungen stark präsent. Die Kinder und Jugendlichen trafen sich in kleinen Gruppen im «Jugendbüro» und bei den «Träffpunkten». Für einige von ihnen, welche nicht vor Ort sein konnten, wurden online Gameevents und Wettbewerbe organisiert. Im März 2021 konnte, dank gelockerter Massnahmen, das Projekt «Pumptrack Oberrohrdorf» umgesetzt werden.

Die drei Wochen waren intensiv, aber sicher ein Highlight des Jahres 2021. Die Möglichkeit, sich draussen zu treffen und Sport zu treiben, wurde von einer überwältigenden Zahl von Kindern und Jugendlichen in Oberrohrdorf genutzt. Es war faszinierend zu sehen, mit welcher Ausdauer und Freude die Fahrbahn von gross und klein mit Scootern, Fahrrädern und Skateboards genutzt wurde. 915 Besuche wurden während den drei Wochen registriert. Dies war nur möglich dank der Unterstützung von einer grossen Zahl an freiwilligen Helfenden.

Ein weiteres Highlight waren die «Bauwagentreffs» in Stetten und Remetschwil. Die verschiedenen Events, wie Pizza backen, Bubblesoccer spielen, DJ Workshop und Döner machen, verzeichneten insgesamt 405 Besuche. Erfreulich war, dass auch Kinder und Jugendliche aus anderen Gemeinden als der jeweiligen Standortgemeinde an den Anlässen teilnahmen. Dadurch entstanden neue gemeindeübergreifende Freundschaften.

Diese gemeindeübergreifenden Kontakte konnten insbesondere auch bei den Ferienprogrammen gefördert werden. Die Angebote in den Ferien waren im zweiten Durchführungsjahr ebenso beliebt. Besonders in Erinnerung bleibt die Gartengestaltung in den Frühlingferien, bei der die Kinder und Jugendlichen fleissig Rasen mähten, Sträucher zurückschnitten und eine Paletten-Lounge bauten. Ebenso der Graffiti-Workshop in den Sommerferien, bei dem die Kinder und Jugendlichen bei der Egro Baustelle die Baustellenwand gestalten durften. Sowie auch der Ausflug in die Jump-Factory in den Herbstferien, bei dem Saltos geübt und Höhenängste überwunden wurden.

Begegnungen und gemeinsame Aktivität stehen auch bei unseren Angeboten «Träffpunkt» und «Jugendbüro» im Zentrum. Nach den Sommerferien stiegen die Besuchszahlen im Jugendbüro deutlich an. Das Jugendbüro kam an manchen Tagen mit bis zu 52 Besuchenden an seine Kapazitätsgrenze.

Sehr gefreut hat das Team, dass die offene 60-Prozent-Stelle Mitte August mit Valerie Mäder besetzt werden konnte. Mit der Komplementierung des Teams sind wieder mehr Ressourcen für pausierte sowie neue Projekte vorhanden.

Zu diesen neuen Projekten gehört im Jahr 2022 das Pilotprojekt «Mittagstreff». Von den Sportferien bis zu den Frühlingferien bieten wir Jugendlichen ab der 1. Oberstufe im Jugendbüro einen warmen und geschützten Raum, um ihr selbst mitgebrachtes Mittagessen zu konsumieren. Bei der Befragung aller Oberstufenschüler\*innen der Kreisschule Rohrdorferberg im Herbst 2021 zeigte sich, dass dies ein Bedürfnis ist.

Des Weiteren wollen wir mit dem Jahresziel «Jugendinfo» Jugendliche besser über jugendspezifische Themen wie Suchtmittel, Umgang mit Geld oder Gendervielfalt informieren.

Mit dem Projekt «Projektbüro» soll die Partizipation der Jugendlichen gefördert werden. Die Jugendlichen sollen befähigt werden, eigene Projekte und Anlässe im Rahmen unserer Angebote zu planen. Durch die Umsetzung von eigenen Projekten erfahren sich Kinder und Jugendliche als eigenständige Subjekte, welche in der Lage sind, Einfluss auf ihre Umwelt und sich selbst zu nehmen. Diese Erfahrungen unterstützen eine positive Identitätsbildung, welche im Jugendalter eine zentrale Entwicklungsaufgabe darstellt.

In diesem Sinne wünschen wir uns fürs Jahr 2022 viele aktive Kinder und Jugendliche, welche ihre Ideen einbringen und offene Ohren für die Anliegen der Kinder und Jugendlichen in den Gemeinden.



*MOJURO-Team 2021 v.l.n.r. Valerie Mäder, Andreas Koller, Ariana Fazlija*



–  
Jugendbüro

## PROJEKTE UND ANGEBOTE 2021

### *Jugendbüro*

Im «Jugendbüro» in Niederrohrdorf können sich Kinder und Jugendliche aus den Vertragsgemeinden treffen, sich untereinander austauschen, gemeinsam spielen, eigene Projekte umsetzen und bei Fragen und Beratungsbedarf mit den Jugendarbeitenden in Kontakt treten.

Geöffnet ist das «Jugendbüro» am Mittwochnachmittag von 14:00 bis 18:00 Uhr für alle Kinder und Jugendlichen ab der 4. Klasse und am Freitagabend von 17:00 bis 20:00 Uhr für alle Jugendlichen ab der 1. Oberstufe. Im ersten halben Jahr wurde das «Jugendbüro» vermutlich aufgrund der Corona-Pandemie noch verhalten genutzt. Durch die Lockerungen der Corona-Massnahmen im Sommer und dem konstanten Beziehungsaufbau stiegen die Zahlen im zweiten halben Jahr deutlich. Über das ganze Jahr wurde das «Jugendbüro» am Mittwochnachmittag durchschnittlich von 26 Kindern und Jugendlichen besucht und am Freitagabend von durchschnittlich 12 Jugendlichen. Da das Team ab Mitte August wieder komplett war, konnten ab Herbst wieder geführte Aktivitäten im «Jugendbüro» angeboten werden. So haben die Kinder und Jugendlichen unter anderem Halloweenkürbisse geschnitzt, an einem Fifa-Turnier teilgenommen und «Grittibänze» sowie «Guetzli» gebacken.

### *Träffpunkte und Pausenplatzaktionen*

Wöchentlich findet in den Gemeinden Bellikon, Remetschwil, Oberrohrdorf und Stetten ein «Träffpunkt» auf den Schulhausplätzen statt. Die Jugendarbeitenden sind mit dem MOJURO-Bus für eine bis eineinhalb Stunden vor Ort. Der Bus ist gefüllt mit verschiedenen Spielsachen. Der «Träffpunkt» dient den Kindern und Jugendlichen dazu, sich zu treffen, gemeinsam zu spielen, Sport zu treiben, sich zu

unterhalten und mit den Jugendarbeitenden in Kontakt zu treten. Dieses Angebot bringt die Jugendarbeit in die verschiedenen Gemeinden, sodass die Kinder und Jugendlichen ein niederschwelliges Angebot in ihrem Lebensraum nutzen können.

Mit den regelmässigen «Pausenplatzbesuchen» während der grossen Morgenpause in den Gemeinden Remetschwil, Niederrohrdorf und Oberrohrdorf erreicht die MOJURO eine grosse Anzahl von Kindern und Jugendlichen. Die Besuche ermöglichen eine einfache Kontaktaufnahme mit den Jugendarbeitenden, bieten den Kindern und Jugendlichen ein spannendes Angebot an Pausenplatzaktivitäten und den Jugendarbeitenden die Möglichkeit, Werbung für weitere Angebote der MOJURO zu machen.

## Ferienangebote

2021 hat sich gezeigt, dass Angebote in den Ferien auf grosses Interesse stossen, daher wurde das Angebot ausgebaut. So fand nicht nur in den Sommerferien ein Angebot statt, sondern auch in den anderen Ferien mit Ausnahme der Weihnachtsferien. Bei den Ferienangeboten wurden die Kinder und Jugendlichen nach ihren Wünschen befragt. Auf der Grundlage der zahlreichen Ideen haben die Jugendarbeitenden ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

In den Sportferien haben noch starke Einschränkungen aufgrund der Corona-Massnahmen gegolten.

Es konnten demnach im Jugendbüro nur Aktivitäten in kleinen Gruppen durchgeführt werden. Es gab ein Spielnachmittag, an einem Nachmittag eine Umgestaltung des Jugendbüros, ein Filmnachmittag wurde durchgeführt und am Freitagabend öffnete das Jugendbüro mit einem Gameturnier, an welchem auch Jugendliche online von zu Hause mitmachen konnten. Das Sportferienprogramm verzeichnete insgesamt 29 Teilnahmen.

In den Frühlingsferien wurde ein Ausflug in den Skatepark Dättwil unternommen. Die 14 Kinder und Jugendlichen fuhren mit Scootern





–  
Bauwagen  
Remetschwil

und Skateboards nach Dättwil und trainierten dort einen Nachmittag lang ihre Fahrkünste. Am Mittwoch wurde im Garten des Jugendbüros angepackt. Die beteiligten Kinder und Jugendlichen mähten Rasen, schnitten Sträucher und bauten eine gemütliche Paletten-Lounge sowie ein Hochbeet. Am Donnerstag fand ein aktiver Sportnachmittag in der Turnhalle in Oberrohrdorf statt. Die Woche wurde am Freitag mit einem Tag im Wald, bei dem gegrillt und gespielt wurde, abgeschlossen. Das Frühlingsferienprogramm zählte insgesamt 71 Teilnahmen.

Wie bereits im letzten Jahr waren die Angebote des «Sommerferienprogramms» rasch ausgebucht. Beim Ausflug zur Minigolfanlage konnten die Kinder und Jugendlichen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Beim Ausflug in den Skillspark Winterthur gab es viel Action. Beim Graffitiworkshop durften die Kinder und Jugendlichen unter professioneller Anleitung die Baustellenwand bei der Egro Baustelle verschönern und beim Sporttag massen sich die Kinder und Jugendlichen in den Sportarten Basketball, Unihockey, Tischtennis und Fussball. Am Nachmittag stand die allseits beliebte Burgerschlacht auf dem Programm. Das «Sommerferienprogramm» verzeichnet 85 Teilnahmen.

Im Herbst fand ein «Herbstferientag» statt mit einem Ausflug in die Jumpfactory in Wohlen. Anschliessend wurde am Abend im Jugendbüro grilliert. An diesem Tag nahmen 23 Kinder und Jugendliche teil.

### *Bauwagen on Tour*

Der Bauwagen dient der MOJURO als mobiler Mittelstufentreff. In den Sommermonaten steht er jeweils in zwei Gemeinden für jeweils zwei Monate.

Im Mai und Juni 2021 machte der Bauwagen «Gert's Gärtchen» Halt in Stetten. Bei der Eröffnungsfeier durften die Kinder und Jugendlichen ihre Ideen für die kommenden Bauwagentreffs auf einem Plakat festhalten. Mit diesen Ideen wurde ein abwechslungsreiches Programm gestaltet, welches sehr gut besucht wurde. Highlights waren das Bubblesoccer spielen und der DJ Workshop mit DJ Mike Väth. Des Weiteren wurde

Pizza gebacken, Slime hergestellt, eine Wasserschlacht durchgeführt, ein Tanz-Workshop veranstaltet und am Abschlussanlass grilliert.

Im August und September 2021 war der Bauwagentreff in Remetschwil stationiert. Hier waren Pizza backen und Döner zubereiten besonders beliebte Angebote. Nebst diesen fand ein Spielnachmittag, eine Nerf-Schlacht, eine Schnitzeljagd und ein Brettspielbastelnachmittag statt. Erfreulich war, dass auch Kinder und Jugendliche aus Stetten den Weg in den Remetschwiler Wald gefunden haben.

### Sportnacht

Die «Sportnacht» bietet den Jugendlichen in den kalten Wintermonaten eine Möglichkeit, sich zu treffen und sich gemeinsam sportlich zu betätigen. Die «Sportnacht» findet pro Saison je zwei Mal in den Turnhallen von Niederrohrdorf, Oberrohrdorf und Stetten am Samstagabend von 20:00-23:00 Uhr statt.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die «Sportnächte» anfangs Jahr nicht durchgeführt werden. Umso grösser war die Freude, dass die «Sportnächte» Ende Jahr in allen Gemeinden stattfanden. Insgesamt haben 156 Jugendliche an den drei «Sportnächten» teilgenommen. Sie haben Fussball, Basketball, Tischtennis, Volleyball und Unihockey gespielt.

### Meitli\*-Treff

2021 fand der «Meitli\*-Treff» sechs Mal statt. Ziel ist es, den Mädchen\* einen Raum zu bieten, in dem sie sich unter sich und mit den Jugendarbeiter\*innen austauschen und verschiedene Angebote wahrnehmen können. Dies soll die Mädchen\* in ihrer Identitätsentwicklung unterstützen und die Teilnahme von Mädchen\* an den Angeboten der offenen Jugendarbeit fördern. Die Teilnehmer\*innen werden aktiv in die Programmgestaltung



—  
Sportnacht  
Niederrohrdorf





—  
Pumptrack  
Oberrohrdorf

einbezogen. Dieses Jahr wurden unter anderem Pflanzentöpfe gestaltet, gebacken, eigene T-Shirts eingefärbt, Bubble Teas genossen und Weihnachtsgeschenke gebastelt. Geschätzt werden auch die offenen Mädchen\*-Treffs, bei denen die Besucher\*innen das Jugendbüro für sich nutzen können und es keine konkrete Programmvorgabe gibt. Ein Highlight war der Ausflug ins Bowling-Zentrum Baregg. Durchschnittlich haben 17 Mädchen\* pro Anlass teilgenommen.

### *Pumptrack Oberrohrdorf*

Mit dem mobilen Pumptrack traf die MOJURO im Frühjahr 2021 den Nerv der Zeit. Der mobile Pumptrack stand vom 27.02. bis 20.03. drei Wochen in Oberrohrdorf und animierte unzählige Kinder und Jugendliche sich sportlich zu betätigen. Aufgrund der Corona-Massnahmen konnte der Pumptrack nur betreut geöffnet werden. Dank der Unterstützung von engagierten Freiwilligen war dies fast täglich möglich. In der Angebotszeit wurden 915 Besuche registriert. Das Ziel, die Bewegung von Kindern und Jugendlichen zu fördern, wurde somit klar erreicht.

Immer wieder fragen Kinder und Jugendliche, wann der Pumptrack zurückkommt. Daher unterstützt die MOJURO den Bau eines festen Pumptracks in Niederrohrdorf, welcher von einer Gruppe engagierter Eltern initiiert wurde.

### *Runder Tisch Rohrdorferberg*

Im Herbst fand seit längerer Pause der «Runde Tisch Rohrdorferberg» wieder statt. Das Angebot dient der Vernetzung von Fachpersonen, welche mit Jugendlichen am Rohrdorferberg zu tun haben. Der Fachaustausch soll aktuelle Entwicklungen am Rohrdorferberg sichtbar machen und die Zusammenarbeit verschiedener Fachstellen fördern.

# EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

Die Arbeit der MOJURO wäre ohne die grosse und unkomplizierte Unterstützung aus den Vertragsgemeinden um ein Vielfaches aufwändiger und nicht auf diesem Qualitätsniveau möglich.

Ein herzliches Dankeschön geht deshalb an dieser Stelle an alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, Mitarbeitende der Gemeindeverwaltungen und Schulen, an die verantwortlichen Personen in Vereinen und Organisationen sowie an die jugendlichen Helfer\*innen und alle, welche die MOJURO in irgendeiner Form unterstützt haben.

Herzlichen Dank geht auch an die Mitarbeitenden der MOJURO für ihren engagierten Einsatz für die Kinder und Jugendlichen des Rohrdorferbergs.

Einen besonderen Dank möchte ich als Stellenleiter an die Mitglieder der MOJURO Kommission richten, welche den strategischen Rahmen für die tägliche Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen sichern.

Ein weiteres Dankeschön geht an folgende Personen, welche die MOJURO unterstützt haben:

Alle Freiwilligen vom Projekt «Pumptrack Oberrohrdorf»

Mike Väth (Leiter DJ Workshop)

Raphael Fahrni (Leiter Graffiti Workshop)

Tina Schneider (Bossreal Estate AG)

Fabian Vogler (Webseite und CMS)

Markus Wettstein (Transport Bauwagen)

Debora Gattlen (Redaktorin Reussbote)

Birchmeier Holding AG

# FINANZEN 2021

Gesamtbudget	316'300.00
Aufwand/Ertrag (brutto)	246'810.15
Abweichung	69'489.85

## Relevante Budgetposten

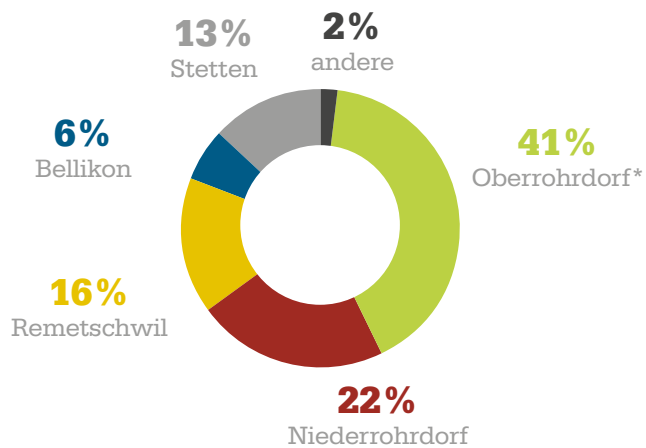
Personalkosten	179'260.65
Mietkosten Büro	17'280.00
Ver- und Entsorgung Liegenschaft	842.70
Projekte Jugendarbeit	11'416.50
Dienstleistungen Dritter und Kommunikation	4'258.90
Anschaffungen und Unterhalt Geräte/Fahrzeuge	6'014.25
Büromaterial und Betriebskosten	1'988.70
Drucksachen und Publikationen	1'285.75

# MONITORING 2021

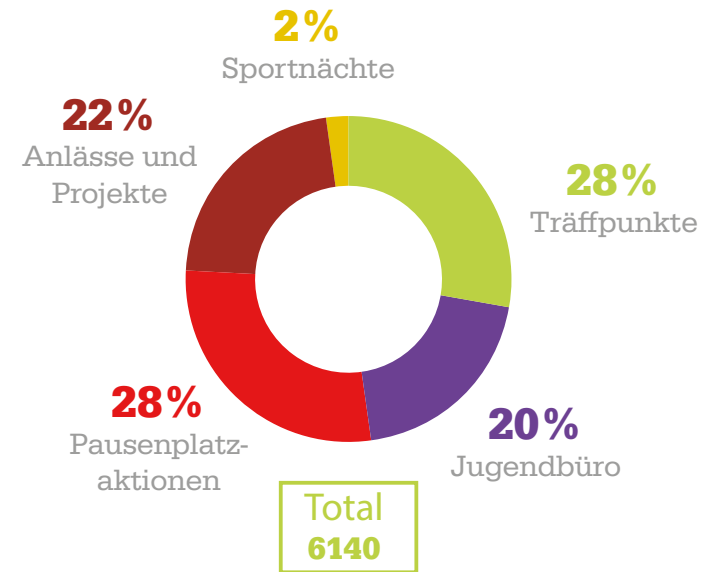
Anteil ♀/♂ über alle Projekte



Teilnehmende pro Gemeinde gesamt



Teilnehmende pro Angebot gesamt



\*Der hohe Anteil von Teilnahmen in Oberrohrdorf ist auf das Projekt «Pumptrack Oberrohrdorf» zurückzuführen.

# RECHENSCHAFTS- BERICHT DER KOMMISSION 2021

## Arbeit der Kommission MOJURO

Die Kommission setzte sich im Jahr 2021 wie folgt zusammen:

Béatrice Keck, Bellikon, Co-Präsidentin, Aktuarin, Protokoll  
Isabel Spiegel, Niederrohrdorf, Co-Präsidentin, Öffentlichkeitsarbeit  
Philipp Gerber, Remetschwil  
Patrick Kreyenbühl, Stetten, Finanzen  
Anouk Schartner, Oberrohrdorf

Die Vertragsgemeinden wurden im Jahr 2021 durch folgende Gemeinderatsmitglieder vertreten:

Martina Egger, Niederrohrdorf  
Brigitte Businger, Stetten  
Barbara Voser, Oberrohrdorf  
Daniela Widmer, Bellikon  
Markus Zyka, Remetschwil

Brigitte Messmer hat sich per Ende 2020 von der Kommission verabschiedet.

Stetten wird neu durch Patrick Kreyenbühl vertreten.

Das Jahr 2021 forderte die Jugendarbeit weiterhin. Pandemiebedingt mussten die Angebote fortwährend an die geltenden Regeln angepasst werden. Mit den entwickelten Schutzkonzepten konnten aber in diesem Jahr die Kinder und Jugendlichen trotzdem gut erreicht werden.

Mit der Anstellung von Valerie Mäder Mitte August ist das Team nun wieder komplett.

Im September zeichnete sich eine passende und umsetzbare Raumlösung für das Jugendbüro ab. Wann die Räume bezugsbereit sein werden, ist noch unbekannt.

Klar ist, es wird einer Übergangslösung bedürfen.

## Ausblick

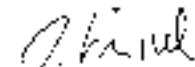
Das Thema «zukünftiger Standort» wird uns auch 2022 weiter beschäftigen. Sobald bekannt ist, wann wir unsere Räume verlassen müssen, werden wir mit Hochdruck eine Übergangslösung suchen.

Wir hoffen, dass im Verlauf des Frühjahrs die einschränkenden Regelungen aufgehoben werden und das Team wieder mit ihrer gesamten Angebotspalette die jungen Menschen begeistert.

Niederrohrdorf, 04. Januar 2022 Co-Präsidium Kommission MOJURO



Béatrice Keck



Isabel Spiegel



KANTON AARGAU

Dieses Projekt wird unterstützt durch  
das Departement Bildung, Kultur und  
Sport des Kantons Aargau.